



öffentlich

Betreff:

Sanierung von Potsdamer Brücken

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 20.02.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.03.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Zeitplan für die notwendige Sanierung von Brücken im Zuge von Hauptverkehrsstraßen in der Landeshauptstadt zu erarbeiten.

Ziel soll es dabei sein, die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen auf ein zwingend notwendiges Mindestmaß zu begrenzen und parallel verlaufende Bauarbeiten (Lange Brücke, Nuthe-Schnellstraße) zu vermeiden.

Der Zeitplan ist der Stadtverordnetenversammlung bis Dezember 2018 vorzulegen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Nach aktuellen Mitteilungen stehen ab 2020 eine Reihe von Brückensanierungen in Potsdam an, wobei insbesondere die Lange Brücke, aber auch die Nuthestraße betroffen sind. Da diese Sanierungen unabwendbar sind, sollte angestrebt werden, insbesondere durch eine zeitliche Staffelung dieser Baumaßnahmen an den Verkehrsschlagadern der Stadt eine minimale Einschränkung des Straßenverkehrs zu erreichen.